

Preisträger

1. Platz

Biofeedback bei Frakturen

Wer? Kathrin Egger, Matthias Repper

Was? Um Überbelastung nach Bein-Operationen zu meiden, ist gezielte Teilbelastung für den Heilungsprozess förderlich. Es wurde ein Messgerät entwickelt, das ein akustisches Signal gibt, wenn das Bein über- bzw. unterbelastet wird.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

1. Platz

Chorstiege Haag

Wer? Richard Prüller, Hannes Dirnberger, David Pöchlauer, Thomas Ruspekhofer

Was? „Singende Stiege“: Mithilfe von Infrarotsensoren, welche am Rand der Stiege angebracht sind, erfolgt eine Erkennung von Personen auf den Stufen. Das Sensorsignal wird an PCs übertragen, mit einer selbstgeschriebenen Software ausgewertet und über spezielle Soundkarten werden die festgelegten Töne verstärkt ausgegeben.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

2. Platz

Spread@Bread

Wer? Daniel Laesser, Lukas Schwaigerlehner, Arthur Theuretzbacher

Was? Diese Anlage ist eine hygienische, bedienfreundliche und effiziente Lösung für das automatische Bestreichen von Ciabattas. Die Anforderungen Wartungsfreundlichkeit, niedrige Betriebskosten und geringe Anzahl an Verschleißteilen wurden erfüllt und die Anlage befindet sich beim Auftraggeber in Betrieb.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

2. Platz

Softwarebasierte Teleskopsteuerung mittels „The Sky6“

Wer? Peter Soxberger, Bernhard Berndl

Was? Entwicklung und Implementierung einer Teleskopsteuerung (Hardware und Software) für eine private Sternwarte. Diese Steuerung soll über eine serielle Schnittstelle mit dem Computer verbunden und über die Astronomie-Software „The Sky 6“ angesprochen werden. Der Steuerung stehen zwei Schrittmotoren zum Bewegen des Teleskops und zwei Winkelmesser zum Überwachen der Position zur Verfügung.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

3. Platz

Produktionspressmanagement und Marketing bei Stabstahl-Profilstahl

Wer? Florian Spanring, Lukas Theuretzbacher

Was? Ziel der Arbeit war die Erstellung eines 3D-animierten Werbefilmes, welcher die Vorzüge endformnaher Spezialprofile von Böhler Profil im Vergleich zu Stabstahl hervorheben soll.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

Preisträger

3. Platz

Fit for Life

Wer? Anja Moser, Marie-Christine Mihelic, Birgit Brandhofer, Melanie Großmann

Was? Durchführung einer Umfrage zu den Themen Sport, Fitness und gesunder Ernährung, sowie Organisation einer Info-Veranstaltung mit Gastreferenten zu den selbigen Themen. Umfangreiches und kreatives Marketingprojekt.

Wo? BHAK Waidhofen/Ybbs

3. Platz

Fernauslösbare Skibindung

Wer? Patrick Brachner

Was? Ziel der Arbeit war die Entwicklung eines Öffnungsmechanismus, der es erlaubt, im Falle eines Sturzes die Bindung per Knopfdruck zu öffnen. Die Betätigung soll während der Sturzphase durch eine extern positionierte Person erfolgen und den Ski vom Rennläufer trennen, bevor es zu schwerwiegenden Verletzungen kommt.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

3. Platz

Betriebsstättenplanung und -optimierung eines elektrotechnischen Betriebes

Wer? Dietmar Teufl, Ismail Yavuz, Maximilian Ehr Gott

Was? Auftragsarbeit für Fa. Teufl & Co GmbH, Ziel war die Optimierung des Materialflusses und der Lagerhaltung, sowie das Anlegen eines Grundkonzeptes für neuen Infrastrukturplan. Die Einführung eines ERP-Systems verlief erfolgreich, der Neubau der Firma erfolgt nach Plänen der Diplomarbeit.

Wo? HTBLuVA Waidhofen/Ybbs

Anerkennung

Allround Nails

Wer? Anita Dadic, Snezana Ilic, Maringona Kastrati

Was? Neue Produktidee für eine 3in1 Nagelpflege Nagelfeile, Nagellack, Nagellackentferner. Kreatives Marketingkonzept inkl. Kundenbefragung, Werbekonzept und Radiospot

Wo? HAK Tulln

RIZ Genius Jugendpreis 2011

Der RIZ Genius Jugendpreis ist ein Innovations- und Kreativwettbewerb für SchülerInnen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren in Niederösterreich. Prämiert werden dabei innovative Schülerprojekte, die kreativ sind und auch entsprechenden Nutzen bringen.

Der Rahmen: RIZ Genius Ideenpreis

Der Genius Ideenpreis versteht sich als Instrument des Wirtschaftsressorts des Landes Niederösterreich. Organisiert wird Genius vom RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur, in enger Zusammenarbeit mit Institutionen im niederösterreichischen Netzwerk: dem accent Gründerservice, der tecnet equity den ecoplus-Technopolen und den ecoplus-Clustern.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Innovationen zu fördern. Genius möchte Menschen mit Ideen ermutigen, diese auch umzusetzen und Verwertungschancen für zukunftsweisende Projekte aufzeigen.

Zielgruppe

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler von niederösterreichischen allgemein- oder berufsbildenden höheren Schulen ab 14 Jahren.

Themen/Inhalte

Analog zum Ideenpreis steht auch der RIZ Genius Jugendpreis allen Themenbereichen offen.

Die SchülerInnen können ihre Ideen frei und kreativ veranschaulichen, von Konzepten und Entwürfen über Aufsätze, CD-ROMs, Schau- und Hörspiele oder Videos bis hin zu Prototypen. Die eingereichten Projektarbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet und nach fix definierten Kriterien bewertet.

<http://genius.riz.at>

jugend²⁰¹¹
preis

GENIUS
NIEDERÖSTERREICH

Wir danken den Unterstützern des RIZ Genius Jugendpreises 2011!

Sponsoren:

RIZ FÖRDERVEREIN
Verein zur Förderung des
Regional-InnovationsZentrum NÖ-West

AMSTETTEN
Pulsschlag des Mostviertels



Hollabrunn

m
mistelbach



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.